



Mit einer Stadionbesichtigung und dem gemeinsamen Abend im Westfalenstadion von Borussia Dortmund endet der erste Tag der KH-IT-Frühjahrstagung 2013.

KH-IT-Frühjahrstagung: IT-Kompetenz im Krankenhaus

Die Bedarfs- und Mangelsituation optimieren

Die Frühjahrstagung des Bundesverbandes KH-IT findet mit dem Fokus „IT Kompetenz und Wissenstransfer“ am 15. und 16.05.2013 in Dortmund statt. Anforderungen und Zunahme von IT-Systemen im Unternehmen Krankenhaus fordern eine gewandelte Aus- und Weiterbildung besonders für die IT-Anwender. Namhafte Referenten stellen dazu erprobte Konzepte und Lösungen mit dem Blick auf die Praxis vor.

Durch die Vielzahl der Anforderungen und die ständige Zunahme von IT-Systemen im Unternehmen Krankenhaus nehmen die Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung sowie die Bereitstellung von Informationen für die Anwender immer weiter zu. Supportanfragen und Störmeldungen im Kontext der IT-Werkzeuge des Unternehmens entspringen häufig der gewollten oder ungewollten Unkenntnis. Die Kompensation dieser Mangelsituation fin-

det in der IT zumeist operativ und nicht strategisch statt. Die IT ist auf diese Aktivitätsfelder zumeist weder personell noch mittels Budgets vorbereitet. Sie leitet Kapazitäten in Kanäle um, die eigentlich qualifizierte Leistungen erbringen könnten und nicht vermeidbare Fehler korrigieren.

„Wie kommt das Wissen in den Kopf“

In der vielseitigen Mischung aus Hochschulbeiträgen, Projektberichten und flankierenden aktuellen Themen sollen die Anforderungen und Herausforderungen des Themas „IT-Kompetenz im Krankenhaus“ durch Konzepte und Lösungen beleuchtet werden. Dabei erörtern namhafte Referenten z.B. Themen wie „Warum lernen wir? Ein neurowissenschaftlicher Exkurs“ (Prof. Krause, DHBW Stuttgart) und „Wie kommt das Wissen in den Kopf? Lerntypen und Lernstrategien“ (Anja Wunsch, Fernuni Hagen). Mit Blick zur Praxis stehen verschiedene Projektberichte auf dem Programm. Diese beinhalten u. a. Beispiele zur Umsetzung von Bildung und Ausbildung im Krankenhaus, bei denen selbst „YouTube“ ein dienstliches Ansinnen und Hilfsmittel sein kann. Referent für dieses Fallbeispiel ist Dietmar Zelinski, IT Leiter der Katholischen Hospitalvereinigung Weser-Egge. Ein weiterer Beitrag stellt Optionen für die Erweiterung der IT-Kompetenzen durch in-

dustrielle Unterstützung bzw. Partner vor. Der Fokus der Veranstaltung richtet sich damit sowohl auf die IT als auch auf deren interne Kunden aus Medizin, Pflege und Verwaltung. Eine Podiumsdiskussion rundet dieses Themenfeld ab.

KH-IT-Vorstandsmitglied Thorsten Schütz stellt in einem Beitrag „IEC 80001“ vor, da diese Regelung viele Reibungspunkte liefert, mit denen sich die Krankenhaus-IT als Lieferant von Infrastruktur- und Integrationsleistungen beschäftigen muss. Derzeit erfährt das Thema bundesweit besonders hohe Aufmerksamkeit (u. a. Führungskräftemeeting in Heiligendamm aber auch Hochschulforschung zum Stand der Umsetzung und Vorbereitung in den Kliniken).

Sportliche Eindrücke können die Teilnehmer bei der Abendveranstaltung mit einer Besichtigung des Stadions von Borussia Dortmund (Signal Iduna Park) sammeln.

Mitgliederversammlung des KH-IT

Als Verband ist der KH-IT gemäß seiner Satzung verpflichtet, regelmäßige Berichte zu erstatten und den Vorstand per Wahl bestätigen zu lassen. Die satzungsgemäße Mitgliederversammlung des KH-IT mit den Vorstandswahlen 2013 und Berichten zum Jahr 2012, sowie Ausblicken auf die geplante Verbandsarbeit ist Bestandteil der Tagung am Donnerstag, den 16.05.2013.

wdl

Tagungsinformationen

Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter e.V.
Frühjahrstagung in Dortmund am 15.05. und 16.05.2013
„IT-Kompetenz und Wissenstransfer“
www.kh-it.de
geschaeftsstelle@kh.it.de